

Anleitung zum Falten von Origami-Lotusblumen (Fotos)

2. Mai 2007

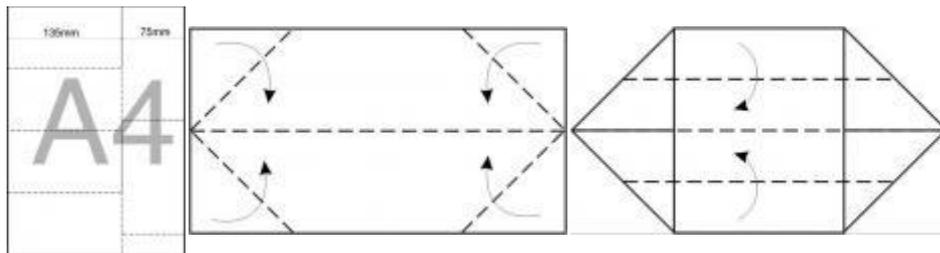
(**Minghui.de**) Aus Papier gefaltete Lotusblumen sind leicht herzustellen. Falun Gong-Praktizierende verschenken sie an andere als Symbol der Praktik für Schönheit und Reinheit und der Prinzipien von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht.

Das Anfertigen und Verteilen der Papierlotusblumen ist außerdem ein Teil der weltweiten Aktion „Petals of Peace“ für Kinder. Mit dem Verteilen der Blumen lassen die Praktizierenden andere wissen, dass unschuldige Kinder und ihre Familien von der brutalen Verfolgung von Falun Gong in China betroffen sind.

Benötigtes Material:

Für die Herstellung einer gefalteten Papier-Lotusblume brauchen Sie:

farbiges Papier, Baumwollschnur (oder kleiner Gummiring) und ein Falun Dafa-Lesezeichen. Ein Stück Papier mit einer Notiz kann das Lesezeichen ersetzen.



Farbiges Papier vorbereiten:

Schneiden Sie aus dem farbigen Papier 12 Rechtecke mit den Maßen 13,5 cm x 7,5 cm aus. Ein Din A4 großer Bogen sollte genau sechs Rechtecke ergeben. Die Größe der Rechtecke kann je nach gewünschter Größe des Lotus proportional geändert werden.

Acht der Rechtecke (in der Abbildung rot) werden verwendet, um zweiteilige Blüten anzufertigen und die verbliebenen vier Stück (grün) ergeben die Blätter.

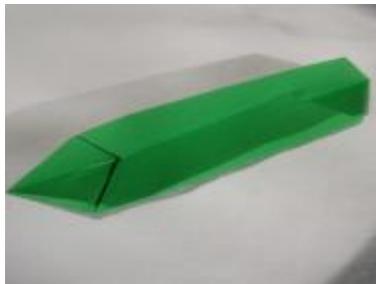
Wie man die Blütenblätter faltet:

Falten Sie die Blätter in der Mitte, parallel zur längsten Kante. Die vier Ecken werden so gefaltet, als ob man ein Boot faltet. Dann werden die zwei längeren Kanten zunächst zur Mitte hin gefaltet und nochmals bis zur Hälfte (Siehe Foto 1). Wiederholen Sie dieselben Schritte bei allen acht (roten) Rechtecken. Alle notwendigen Blütenblätter sind dann vorbereitet.



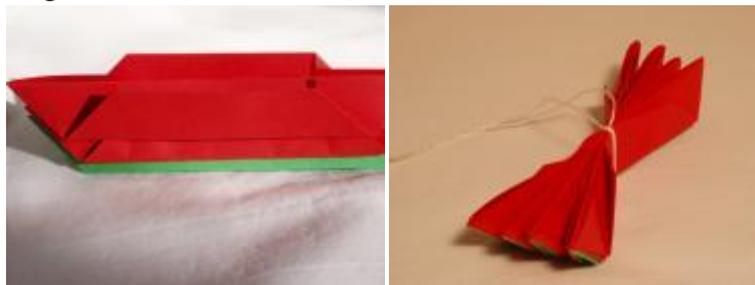
Wie man die Blätter faltet:

Das Falten der Blätter ist dem Falten der Blütenblätter ziemlich ähnlich. Sobald Sie bei dem in Bild 4 oben gezeigten Schritt angekommen sind, falten Sie einfach die zwei äußeren Kanten zur Mitte (Siehe Foto 2). Dann falten Sie alle vier (grünen) Rechtecke in derselben Weise. Alle benötigten Blätter sind nun vorbereitet.



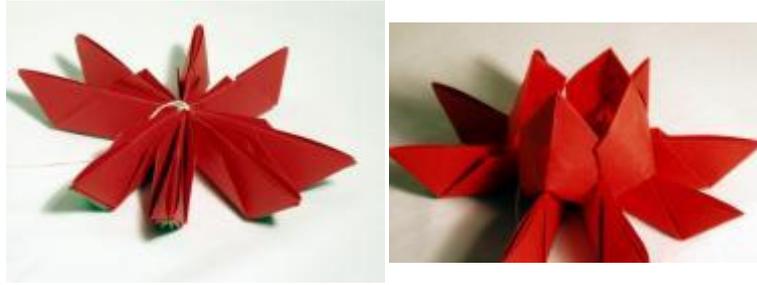
Zusammenfügen von Blüten und Blättern:

Wenn alles vorbereitet ist, können die Blüten auf die Blätter gestülpt werden. Zuvor werden dazu jeweils zwei Blüten so übereinander gestülpt, dass die eine Blüte die vier Ecken der zweiten Blüte vollständig bedeckt (Siehe Foto 3). Fügen Sie nun die verbliebenen Blüten auf dieselbe Art den Blättern hinzu. Nun sollten vier Bündel Blüten mit Blatt vorhanden sein. Diese vier Bündel werden aneinander gereiht und mit dem Faden (oder dem Gummiring) in der Mitte zusammengebunden (Siehe Foto 4).

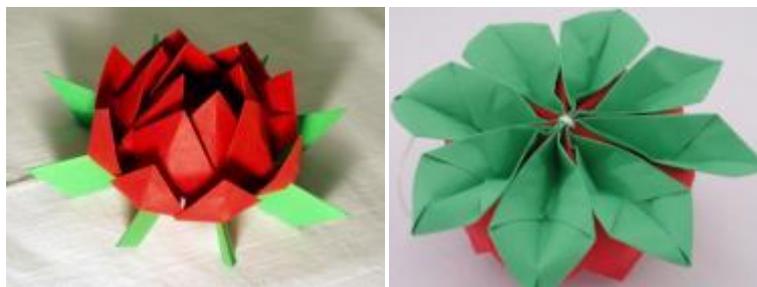


Das Auffalten der Blüten und Blätter:

Die zusammengefassten Bündel werden in acht Richtungen gefaltet (Siehe Foto 5) Beim Auffalten wird am besten mit der ersten Schicht der Blüten begonnen. Dazu krepeln Sie jedes einzelne Blütenblatt nach oben (Siehe Foto 6). Wie hoch man die Blütenspitze zieht, kommt auf den persönlichen Geschmack an. Somit kann die Blüte geschlossen oder mehr geöffnet sein.



Wenn die erste Schicht von Blüten aufgefalt ist, machen Sie mit dem Auffalten der 2. Blütenschicht weiter (Siehe Foto 7). Wenn die zweite Schicht fertig aufgefalt ist, können die Blätter ausgefalt werden. Jedes Blatt wird vorsichtig mithilfe von Daumen und Zeigefinger gefaltet. (Siehe Foto 8).



An der fertigen Lotusblume kann nun ein Lesezeichen oder eine persönliche Botschaft befestigt werden. Um der Bedeutung der Lotusblume gerecht zu werden, sollte die Nachricht immer eine positive Botschaft enthalten.

